

Ortsfeste Löschanlagen in einwandfreiem Zustand sind wirkungsvolle Einrichtungen der Brandbekämpfung. Wandhydranten versorgen sowohl Laien als auch geschulte Kräfte im Ernstfall unmittelbar mit einem nicht begrenzten Löschmittelvorrat.



Schaumhydrant „M“

Eine Sonderform der Wandhydranten stellen Schaumhydranten dar, die aufgrund des dem Wasser beigemischten Schaummittels über eine erhöhte Löschkraft bei Bränden der Klasse A (feste Stoffe) verfügen und sich darüber hinaus auch für Brände der Klasse B (flüssige Stoffe) eignen.

Anwendungshinweise:

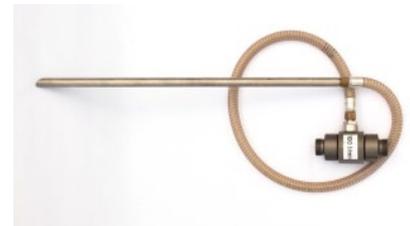
- Schaum-Wandhydranten sind für den Einsatz durch an ihnen unterwiesenes Personal oder die Feuerwehren vorgesehen.
- Zumischer und Strahlrohr müssen aufeinander abgestimmt sein, d.h. dass sie dieselbe Leistung in l/min aufweisen. Der Schlauch auf der Haspel muss diese ebenfalls erfüllen können (DN25 bei 100 l/min).
- Verschiedene Gefahrenbilder stellen je eigene Anforderungen an die bevorratete Menge und die Art des verwendeten Schaummittels.
- Die Zumischrate kann durch den Austausch einer speziellen Muffe an die lokalen Anforderungen angepasst werden.



Zumischer 100 l/min 6% und 3% Muffe



Schwerschaumrohr 100 l/min



Zumischer mit Ansaugschlauch

Installationshinweis:

- Beim Einbau von Schaumhydranten bitte der Installationsanweisung Wandhydranten folgen, beim Einbau des Zumischers die Durchflussrichtung beachten!

Planungshinweise:

- Schaumhydranten stellen erhöhte Anforderungen an den Fließdruck in der Anlage: Die gewünschte Literleistung kann nur bei einem gewissen minimalen Vordruck erzielt werden. Bei der Ausführung „M“ 100 l/min liegt dieser Wert bei etwa 8 bar Ruhedruck.
- Löschwasseranlagen, die Schaumhydranten aufweisen, dürfen an die allgemeine Trinkwasserversorgung jedenfalls nur mittelbar (AA, AB) angeschlossen werden.

Verweise:

Einbauanleitung Wandhydranten

www.bst.at/pdf/AT/installation-wandhydranten.pdf



Bedienungsanleitung

Schaumhydranten K / M
Ausführung 2

Im Brandfall

- Ventil mit Handrad linksdrehend öffnen
- Schlauch nach Bedarf von der Haspel ziehen
- Schaumrohr öffnen
- Brand löschen

Nach Gebrauch

- Ventil schließen, Kundendienst informieren




Bedienungsanleitung

Schaumhydranten G
Ausführung 3

Im Brandfall

- Saugschlauch in Schaummittel tank geben
- Zumischrate auf ... % stellen
- Schlauch an Zumischer und Schaumrohr kuppeln
- Schlauch vollständig und knickfrei auslegen
- Ventil am Handrad linksdrehend öffnen
- Brand löschen

Nach Gebrauch

- Ventil schließen, Kundendienst informieren




Schaumhydrant G2

Freistromventil, Zumischer Z2, Ansaugschlauch D, Schaummittelfass 60l, Festkupplung C, 20 m Druckschlauch C52, Mehrzweckstrahlrohr, Mittelschaumrohr



Rechenbeispiel Schaumhydrant G4:

Hubschrauberlandeplatz mit Schaumhydrant am Dach eines 10m hohen Gebäudes; 20m Leitungsstrecke zur Druckerhöhungsanlage im Erdgeschoß:

Auslaufdruck Schaumrohr S4: Herstellerempfehlung	~ 5 bar
Druckverlust Löschschauch: 20 m DN 50 @ 400 l/min, 0 Höhe	~ 1 bar
Druckverlust Zumischer Z4: 30% von $((5 + 1) / 70) \times 100$	~ 2,5 bar
Druckverlust Rohrleitung: 20 m DN 80 @ 400 l/min, 10 m Höhe	~ 1,5 bar
Pumpenleistung	~ 10 bar

TRVB S128/12 empfiehlt 8-12 bar **Fließdruck** vor dem Zumischer. Es geht sich aus.

